

Bewertungsmatrix

Kriterium	Unterkriterium	Wertungsmaßstab	Punkte	Erklärung
Preis		niedrigster Preis	50	Es erfolgt eine Umrechnung der Preise in Wertungspunkte gem. der linearen Interpolation: Bepunktung je nach Abstand auf das günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit dem 2-fachen Preis ggü. dem günstigsten bekommt null Punkte.
		höchster Preis	0	
Muster	1. technische Ausführung	siehe Bewertung zu 1	30	Die Bewertung erfolgt anhand der ausführlichen Matrix anhand des Bewertungsmaßstabes der gymnasialen Oberstufe
Nachhaltigkeit	2. ökologische Aspekte	siehe Bewertung zu 2	20	Die Bewertung erfolgt anhand der ausführlichen Matrix anhand des Bewertungsmaßstabes der gymnasialen Oberstufe
Summe	max. zu erreichende Punkte		100	

Ergänzung zu Punkt 1

Formatvorgaben

Aspekt	Vorgabe
Umfang	Bieterpräsentation
Form	Gespräch, Präsentation
Dateiformat	---
Sprache	Deutsch
Gliederung (verbindlich)	---

Skalierung	die Anforderungen werden nicht erfüllt	die Erfüllung der Anforderungen weist erhebliche Mängel auf	die Erfüllung der Anforderungen weist Mängel auf	die Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	die Anforderungen werden in vollem Maße erfüllt	die Anforderungen werden in besonderen Maße erfüllt
	□ 0	□ 1 □ 2 □ 3	□ 4 □ 5 □ 6	□ 7 □ 8 □ 9	□ 10 □ 11 □ 12	□ 13 □ 14 □ 15

Die Bewertung von null Punkten in einem Abschnitt führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren

Bewertung des Kriteriums: technische Ausführung (Gewichtung 30 %)

Abschnitt	Unterkriterium	Beschreibung (verbindliche Inhalte)	Beispielhafte Nachweise/Zertifikate	Bewertungsmaßstab (0–15)	Punkte (0–15) (0 = KO)	Teilgewichtung %	Gewichtete Punkte
1. Systemvorstellung	Nachvollziehbarkeit und Auftragsbezug der Präsentation	Bewertet wird, ob das angebotene Schließsystem in seiner Funktionsweise, Systemarchitektur und Einsatzlogik verständlich, strukturiert und bezogen auf den ausgeschriebenen Bedarf dargestellt wird. Maßgeblich ist die fachlich nachvollziehbare Darstellung des angebotenen Systems.	Kurzvorstellung des Systems, Einordnung der Komponenten, Abbildung des Einsatzszenarios beim Auftraggeber.	13 - 15: sehr klar, strukturiert und vollständig auftragsbezogen; 10 - 12: überwiegend schlüssig und gut nachvollziehbar; 7 - 9: teilweise nachvollziehbar, aber mit Lücken; 0 - 6: unklar, allgemein oder nur eingeschränkt auftragsbezogen.		15	0
2. Live-Demonstration Software/System	Bedienbarkeit und Funktionalität im praktischen Betrieb	Bewertet wird die praktische Vorführung zentraler Systemfunktionen, z. B. Nutzer-/Rechteverwaltung, Zutrittsvergabe, Sperrungen, Änderungen, Dokumentation, Auswertungen und Bedienlogik. Maßgeblich ist die Praxistauglichkeit für die ausschreibende Stelle.	Anlegen eines Nutzers, Vergabe und Änderung von Berechtigungen, Sperrung eines Mediums, Einsicht in Protokolle/Auswertungen.	13 - 15: Funktionen sehr praxisnah, sicher und intuitiv dargestellt; 10 - 12: gute und überwiegend schlüssige Vorführung; 7 - 9: einzelne Funktionen nachvollziehbar, aber mit Schwächen; 0 - 6: erhebliche funktionale oder praktische Defizite.		30	0
3. Bemusterung Hardware	Qualität, Funktionalität und Praxiseignung der bemusterten Komponenten	Bewertet werden die vorgelegten Muster, insbesondere Verarbeitung, Anmutung, Funktion, Bedienbarkeit, Robustheit, Beschriftungs-/Kennzeichnungsmöglichkeiten sowie die erkennbare Eignung für den vorgesehenen Einsatz.	Vorlage und Erläuterung von Zylindern, Beschlägen, Lesern, Identmedien oder sonstigen angebotenen Komponenten.	13 - 15: sehr hochwertige, funktionale und erkennbar praxistaugliche Bemusterung; 10 - 12: gute Bemusterung mit überzeugender Eignung; 7 - 9: grundsätzlich geeignet, aber mit erkennbaren Schwächen; 0 - 6: nur eingeschränkt geeignet oder unzureichend demonstriert.		25	0
4. Montage, Wartung und Betrieb	Umsetzbarkeit im laufenden Betrieb	Bewertet wird, wie nachvollziehbar Montage, Inbetriebnahme, Batteriewechsel, Wartung, Komponententausch, Störungsbehebung und laufender Betrieb dargestellt werden. Berücksichtigt wird auch, wie gut das System im Bestand bzw. im Alltagsbetrieb handhabbar erscheint.	Darstellung von Montageabläufen, Batteriewechsel, Austausch einzelner Komponenten, Vorgehen bei Störung oder Defekt.	13 - 15: sehr gut durchdachtes, praxisnahes und wartungsfreundliches Konzept; 10 - 12: gute und plausible Darstellung; 7 - 9: im Grundsatz tragfähig, aber mit Schwächen; 0 - 6: unzureichend oder nicht überzeugend dargestellt.		20	0
5. Fachgespräch	Qualität der Antworten auf Rückfragen	Bewertet wird die fachliche Qualität und Nachvollziehbarkeit der Antworten auf im Termin gestellte Fragen zum angebotenen System, insbesondere zu konkreten Anwendungsszenarien. Bewertet wird nicht das Auftreten als solches, sondern die fachliche Sicherheit und Plausibilität der Antworten.	Beantwortung fachlicher Rückfragen zu Anwendung, Betrieb, Ausfallszenarien, Berechtigungsverwaltung und Systemeinsatz.	13 - 15: fachlich sehr sicher, präzise und lösungsorientiert; 10 - 12: überwiegend überzeugend und nachvollziehbar; 7 - 9: teils überzeugend, teils ausweichend oder unklar; 0 - 6: wesentliche Fragen nicht schlüssig beantwortet.		10	0

Ergänzung zu Punkt 2

Formatvorgaben für den einzureichenden Bericht

Aspekt	Vorgabe
Umfang	max. 3 DIN A4-Seiten zzgl. Anlagen/Nachweise
Schrift	min.Arial 11 pt, min. Zeilenabstand 1,15
Dateiformat	PDF
Sprache	Deutsch
Gliederung (verbindlich)	1. Einleitung/Systembezug; 2. Produktbezogene Nachhaltigkeit; 3. Leistungserbringung

Skalierung	die Anforderungen werden nicht erfüllt	die Erfüllung der Anforderungen weist erhebliche Mängel auf	die Erfüllung der Anforderungen weist Mängel auf	die Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	die Anforderungen werden in vollem Maße erfüllt	die Anforderungen werden in besonderen Maße erfüllt
	☐ 0	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	☐ 4 ☐ 5 ☐ 6	☐ 7 ☐ 8 ☐ 9	☐ 10 ☐ 11 ☐ 12	☐ 13 ☐ 14 ☐ 15

Bewertung des Kriteriums: Ökologische Aspekte (Gewichtung 20 %)

Abschnitt	Unterkriterium	Beschreibung (verbindliche Inhalte)	Beispielhafte Nachweise/Zertifikate	Bewertungsmaßstab (0–15)	Punkte (0–15)	Teilgewichtung %	Gewichtete Punkte
1. Einleitung/Systembezug	Nachhaltigkeitsbezug des Angebots	Darstellung, wie die Nachhaltigkeitsaspekte konkret auf das angebotene elektronische Schließsystem und die ausgeschriebene Leistung bezogen sind; Benennung der Rollen von Hersteller, Händler/Bieter und Servicepartner; klare Zuordnung der Nachweise.	Kurzdarstellung des Systems, Eigenerklärung des Bieters, Herstellererklärung, Projekt-/Serviceorganisation	13 - 15: sehr klar strukturiert, eindeutiger Auftragsbezug, Rollen und Nachweise sauber zugeordnet; 10 - 12: überwiegend klar und auftragsbezogen; 7 - 9: nur teilweise konkret; 0 - 6: weitgehend allgemein, unklar oder ohne belastbaren Auftragsbezug.		5	0
2 Produktbezogene Nachhaltigkeit	Langlebigkeit, Reparatur- und Updatefähigkeit	Angaben zur zu erwartenden Nutzungsdauer der Komponenten, Austauschbarkeit von Verschleißteilen, Reparaturfähigkeit, Ersatzteilverfügbarkeit und Updatefähigkeit von Hard- und Software zur Nutzungsverlängerung.	Herstellererklärung, technische Datenblätter, Ersatzteilkonzept, Servicekonzept, Update-/Wartungsbeschreibung	13 - 15: umfassend, konkret, langfristig angelegt und gut belegt; 10 - 12: tragfähige und nachvollziehbare Angaben; 7 - 9: teilweise konkret, aber lückenhaft; 0 - 6: unzureichend oder nicht nachgewiesen.		30	0
2 Produktbezogene Nachhaltigkeit	Energie- und Batteriekonzept	Darstellung des Energieverbrauchs bzw. der Batteriestandzeiten der angebotenen Komponenten, Maßnahmen zur Reduzierung von Batteriewechseln sowie Konzept zur umweltgerechten Rücknahme bzw. Entsorgung von Batterien/Akkus.	Technische Datenblätter, Herstellerangaben, Batteriekonzept, Rücknahme-/Entsorgungsregelung	13 - 15: sehr konkrete, messbare und auftragsrelevante Angaben inkl. Rücknahmekonzept; 10 - 12: gute und nachvollziehbare Angaben; 7 - 9: nur teilweise konkret; 0 - 6: lückenhaft oder ohne belastbaren Nachweis.		25	0
2. Produktbezogene Nachhaltigkeit	Materialeinsatz, Recycling und Rücknahme	Angaben zu ressourcenschonendem Materialeinsatz, Recyclingfähigkeit, Trennbarkeit der Komponenten, Verpackungsreduzierung sowie Rücknahme- oder Verwertungskonzepten für Alt Komponenten und Verpackungen.	Herstellererklärung, Umweltinformationen, Materialdaten, Verpackungskonzept, Rücknahmeerklärung	13 - 15: klarer, nachvollziehbarer und gut belegter Ansatz mit konkreten Maßnahmen; 10 - 12: gute Angaben mit erkennbarer Relevanz; 7 - 9: teils nachvollziehbar, aber unvollständig; 0 - 6: unzureichend oder ohne konkreten Systembezug.		20	0
3. Leistungserbringung/ Service	Nachhaltige Liefer-, Service- und Logistikorganisation	Maßnahmen zur Reduzierung von Transport-, Verpackungs- und Serviceaufwänden, z. B. gebündelte Anfahrten, regionale Servicestandorte, ressourcenschonende Verpackung, strukturierte Rücknahme ausgebauter Komponenten.	Logistik-/Servicekonzept, Eigenerklärung, Standortübersicht, Verpackungskonzept	13 - 15: sehr gut durchdachtes, auftragsbezogenes und nachvollziehbares Konzept; 10 - 12: gute und plausible Maßnahmen; 7 - 9: einzelne sinnvolle Ansätze, aber begrenzt; 0 - 6: kaum konkrete oder keine belastbaren Angaben.		15	0
4. Monitoring/Reporting	Datenerhebung & Berichte	Methodik, Häufigkeit, Verantwortliche; Umgang mit Abweichungen.	Berichtszyklen, Tools, Verantwortlichkeitsmatrix.	13-15: robustes, regelmäßiges Monitoring mit KPIs; 10–12: tragfähige Prozesse; 7–9: teilweise; 0-6: unzureichend.		5	0